

26 Trolpenkreuz Fluttendorf

Im Jahr 1912 ereignete sich ein Vorfall, der bis heute in Erinnerung geblieben ist. Einbrecher versuchten in einer Nacht, in das Anwesen der Familie Hödl einzudringen. Herr Hödl bemerkte die Gefahr rechtzeitig und vertrieb die Eindringlinge mit gezielten Schüssen aus seinem Jagdgewehr.

Doch die Sorge vor einer möglichen Rache der Einbrecher war groß. Um sich zu schützen, beschloss die Familie vorsorglich, die Betten im Schlafzimmer in der folgenden Nacht nicht zu nutzen. Eine kluge Entscheidung, wie sich zeigte: In der darauffolgenden Nacht kehrten die Einbrecher zurück und feuerten Schüsse durch das Schlafzimmerfenster, gezielt auf die Betten der Bewohner.

Die Schüsse wurden von einer nahegelegenen Brücke aus abgegeben. Aus Dankbarkeit dafür, dass niemand verletzt wurde, und als Zeichen des Schutzes und der Erinnerung, errichtete die Familie Hödl auf dieser Brücke ein Kreuz.

Im Jahr 2005 wurde dieses Kreuz restauriert, um die Geschichte lebendig zu halten und den Ereignissen von damals zu gedenken. Bis heute steht das Hödl-Kreuz als Symbol für Mut, Vorsicht und die Kraft des Glaubens.

Quelle: mündliche Überlieferung